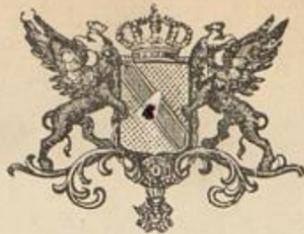


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

17.5.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. Mai 1894.

Vorstellung im Sonder-Abonnement.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Dritter Tag.

Götterdämmerung

in einem Vorspiele und drei Aufzügen.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Siegfried	Herr Oberländer.
Gunther	Herr Cords.
Hagen	Herr Heller.
Alberich	Herr Nebe.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.
Gutrune	Frau Neuf.
Waltraute	Fräulein Friedlein.
Erste	Fräulein Friedlein.
Zweite } Norn	Frau Neuf.
Dritte } Norn	Fräulein Königstätter.
Woglinde, } Rheintöchter	Fräulein Fritsch.
Wellgunde, } Rheintöchter	Fräulein Königstätter.
Floshilde, } Rheintöchter	Fräulein Friedlein.

Mannen. Frauen.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Große Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 7 M. — Pk.	Balkon-Logen	I. Abth. 6 M. — Pk.	Logen III. Rang	I. Abth. 3 M. — Pk.
	II. " 6 M. — Pk.		II. " 5 M. — Pk.		II. " 2 M. 50 Pk.
Fremdenloge II. Rang	I. " 5 M. — Pk.	Parterre-Logen	I. " 4 M. 50 Pk.	Balkon-Stehplatz	3 M. 50 Pk.
	II. " 4 M. 50 Pk.		II. " 3 M. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz	2 M. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge	I. " 5 M. — Pk.	Sperreloge	I. " 4 M. — Pk.	III. Rang Seite	1 M. 50 Pk.
	II. " 4 M. 50 Pk.		II. " 3 M. — Pk.	IV. Rang Mitte	1 M. — Pk.
Logen I. Rang	I. " 6 M. — Pk.	Logen II. Rang	I. " 3 M. 50 Pk.	IV. Rang Seite	— M. 80 Pk.
	II. " 5 M. — Pk.		II. " 3 M. — Pk.		

Die mit A bezeichneten Abonnementskarten sind vor Eintritt auf die Plätze abzugeben. Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 18. Mai, II. Quartal, 67. Abonnements-Vorstellung.

Dorf und Stadt. Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“.